



TOP II Prävention

Titel: Ausschreibung von Impfstoffen

Entschließungsantrag

Von: Dr. Wolfgang Wesiack als Delegierter der Ärztekammer Hamburg
Dr. Wolf Römer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Horst Feyerabend als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. Wolf Andreas Fach als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Christian Albring als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Bernd Zimmer als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Roland Freßle als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die deutsche Ärzteschaft lehnt die Ausschreibungen von Impfstoffen ab, da diese zu unverantwortlichen Lieferschwierigkeiten geführt haben. Damit wird die Primärprävention der Patienten in Deutschland gefährdet und die ohnehin vorhandene Impfmüdigkeit zusätzlich begünstigt. Vorgegebene Impfziele (zum Beispiel Elimination der Masern in Deutschland bis 2015 - Ziel der WHO) können unter diesen Rahmenbedingungen nicht erreicht werden.

Begründung:
mündlich

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0